



RELIABLE SAFE ACCESS

Bodentiefe selbstschließende Sicherheitstür Montage- und Bedienungsanleitung





SICHERHEITSTÜREN

Die KEE GATE Sicherheitstüren wurden für den dauerhaften Schutz vor Gefahren im Innen- und Außenbereich entwickelt.

An allen Öffnungen, Leiter- oder Treppenzugangspunkten, Dachluken und Sperrbereichen, bei denen ein regelmäßiger Zugang für Wartung und Inspektion erforderlich ist, können KEE GATE Sicherheitstüren dauerhaften Schutz bieten.

Die selbstschließende Sicherheitstür ist eine Nachrüstlösung für bestehende Konstruktionen, um eine durchgängige Absturzsicherung ohne gefährliche Lücken zu gewährleisten.



VERWENDUNG

Die bodentiefe selbstschließende Sicherheitstür der Produktreihe KEE GATE bietet Ihnen durch die Implementierung einer Aluminium-Fußleiste am Boden einen speziellen Schutz vor dem Durchrutschen von Personen und Material. Die bodentiefe Sicherheitstür hat eine Höhe von 1,10 m, und kann an jede Öffnung mit einer maximalen Breite von 1 m angepasst werden.

Die KEE GATE Sicherheitstüren werden mit speziellen U-Bügel-schrauben geliefert, mit denen die Produkte an der bestehenden Trägerstruktur bzw. dem Pfosten oder Profilen montiert werden. Dies ermöglicht eine Montage an allen flachen, quadratischen oder rohrförmigen Profilen von 33,7 – 48,3 mm



HALTBARKEIT

Die KEE GATE Produkte sind in zwei hochwertigen Ausführungen verfügbar:

- Feuerverzinkt: Die Komponenten sind nach DIN EN ISO 1461 feuerverzinkt. Die Oberflächen haben eine durchschnittliche Feuerverzinkung von 55-100 µm.
- Pulverbeschichtet gemäß EN 13438 in Gelb (RAL 1021).

MODULARE SYSTEME

Die KEE GATE Sicherheitstüren lassen sich an allen Ausführungen der KEE KLAMP und KEEGUARD Systeme, an den sicheren Zugangslösungen von Kee Safety (wie den mobilen Arbeitsbühnen oder den ortsfesten Wartungsplattformen) sowie an nahezu alle anderen vorhandenen Konstruktionen montieren.

PRODUKTSPEZIFIKATION

EIGENSCHAFTEN:

Federgespannte, selbstschließende Sicherheitstür.

ALLGEMEINES

Die KEE GATE Sicherheitstüren müssen an vorhandenen Strukturen montiert werden. Das vollständige Systemdesign, die Herstellung, Tests und Installation sind nach europäischen, US-amerikanischen und kanadischen Normen geprüft und getestet worden.

MATERIALIEN

- Stahlrohre gemäß DIN EN 10255
- Rohr mit 33,7 mm Durchmesser x 3,2 mm Wandstärke
- Alle Stahlkomponenten sind gemäß DIN EN ISO 1461 feuerverzinkt
- Alle Befestigungselemente sind gemäß DIN EN ISO 1461 feuerverzinkt
- Alle verwendeten U-Bügelverbinder, die für den Anschluss an Geländer vorgesehen sind, sind mit Temperguss verzinkt, gemäß DIN EN 1562: Gießereiwesen, Temperguss.
- Die Innengewinde der Rohrverbinder verfügen mit der patentierten THREDKOAT (Deutsches Gebrauchsmuster) Beschichtung über einen umfassenden Korrosionsschutz. Madenschrauben aus mehrfach gehärtetem Einsatzstahl sorgen für eine starke und feste Verbindung. Darüber hinaus sind sie mit dem Korrosionsschutz KEE KOAT vergütet.
- Falls Rohre vor Ort zugeschnitten werden, wird auf das zugesägte Rohrende Zinkspray aufgetragen.
- Pulverbeschichtung gemäß DIN EN 13438

LAYOUT

Die empfohlene Handlaufhöhe von KEE GATE Sicherheitstüren in Europa beträgt 1,10 m - abhängig von der Struktur, an der es montiert wird und den nationalen Regelungen. Die Standardbreite der bodentiefen KEE GATE Sicherheitstür ist 1 m. Der Innenabstand zwischen Handlauf und Bodenabschluss beträgt 997 mm, der Abstand zwischen Hand- und Knielauf beträgt 467 mm.

TESTS

DIN EN ISO 14122-3:2016

DIN EN 13374 Klasse A

OSHA – 200 lb auf den Handlauf der Tür und 150 lb auf das mittlere Schutzgeländer der Tür aufgebracht

ANSI – Die Tür muss den gleichen Lastanforderungen entsprechen wie die Struktur, an der sie montiert wird

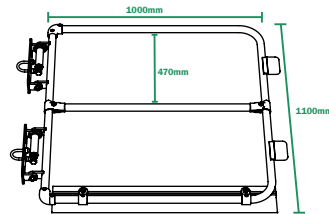
IBC – muss eine lineare Last von 50 lb/ft aushalten

Ontario Building Code, NBC and British Columbia Building Code – „Handläufe und alle Bauelemente, die als Handlauf benutzt werden könnten, müssen so entworfen und montiert sein, dass sie (a) an einem beliebigen Punkt einer konzentrierten Belastung von nicht weniger als 0,9 kN (202 lb) und einer gleichmäßig verteilten Belastung von 0,7 kN/m (48 lb/ft) standhalten.“

OBC and NBC verlangen für „alle anderen Geländer“, dass sie 0,75 kN/m (52 lb/ft) oder einer konzentrierten Belastung von 1,0 kN (224 lb) standhalten müssen, die an einem beliebigen Punkt oben auf dem Geländer aufgebracht wird. Gleichmäßig verteilte Last oben auf dem Geländer – 1,5 kN/m (103 lb/ft)

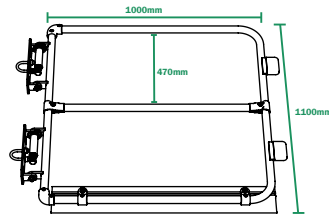
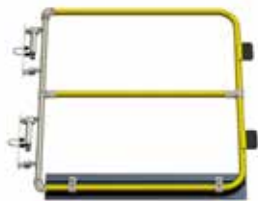
LANGZEITTEST - nach DIN EN 12400-4: Die Tür wurde über 50.000 Mal mit einem Winkel über 90° geöffnet und geschlossen.

SALZSPRÜHNEBELTEST - ASTM B117 - 11 - 55: über 200 Stunden zur Bewertung der Beschichtungsleistung hinsichtlich der Korrosionsbeständigkeit.



Bodentiefe Sicherheitstür - Feuerverzinkt - SGEUFH1GV

Federgespannte, selbstschließende Sicherheitstür. Aus Stahl gemäß DIN EN 10255 hergestellt. Rohr mit 33,7 mm Durchmesser x 3,2 mm Wandstärke zur Erfüllung der Anforderungen von EN 13374 & EN 14122-3:2016. Vollständig mit Befestigungspaket 1
Material : Verzinkter Stahl nach DIN EN ISO 1461. Nettogewicht: 22 kg



Bodentiefe Sicherheitstür – Pulverbeschichtet - SGEUFH1PC

Federgespannte, selbstschließende Sicherheitstür. Aus Stahl gemäß DIN EN 10255 hergestellt. Rohr mit 33,7 mm Durchmesser x 3,2 mm Wandstärke zur Erfüllung der Anforderungen von DIN EN 13374 & EN 14122-3:2016. Vollständig mit Befestigungspaket 1.
Material: Pulverbeschichtung gemäß DIN EN 13438 in Gelb (RAL 1021).
Material: Stahl gemäß DIN EN 10255. Nettogewicht: 22 kg.



Befestigungspaket 1 - Europa - SGEUFXPK1

Für runde Pfosten mit einem Durchmesser von 33,7 mm, 42,4 mm und 48,3 mm geliefert. Befestigungspaket enthält 2 Bügelschrauben für jede Größe vollständig mit M8 Muttern, M10 Muttern und Unterlegscheiben. Material: Verzinkter Stahl nach DIN EN ISO 1461. Nettogewicht: 0,864 kg.

Hinweis zur Installation:

Die bodentiefe Sicherheitstür kann nur auf einem festen Dach montiert werden, wo die Neigung des Daches den Betrieb der Sicherheitstür nicht behindert.



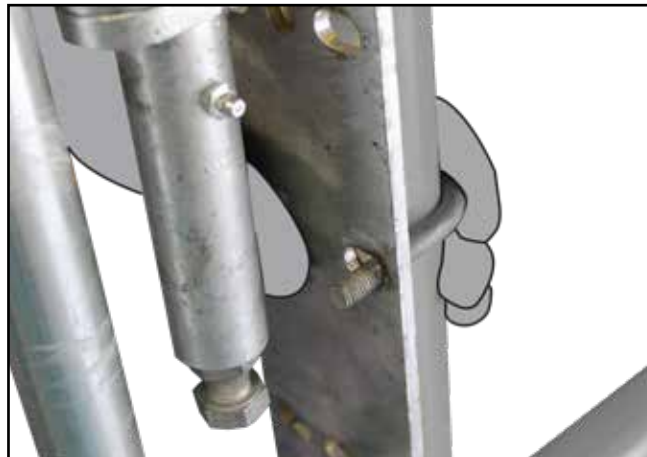
ERFORDERLICHES WERKZEUG

- Filzstift
- Maßband
- 1 x 24 mm Ringschlüssel
- 1 x 13 mm Steckschlüssel
- 1 x 17 mm Steckschlüssel
- 1 x 24 mm Steckschlüssel
- ¼" Sechskantschlüssel
- 6 mm Sechskantschlüssel
- Drehmomentschlüssel mit ungefähr 10–60 Nm
- Metallsäge o. ä.
- Kleine magnetische Wasserwaage

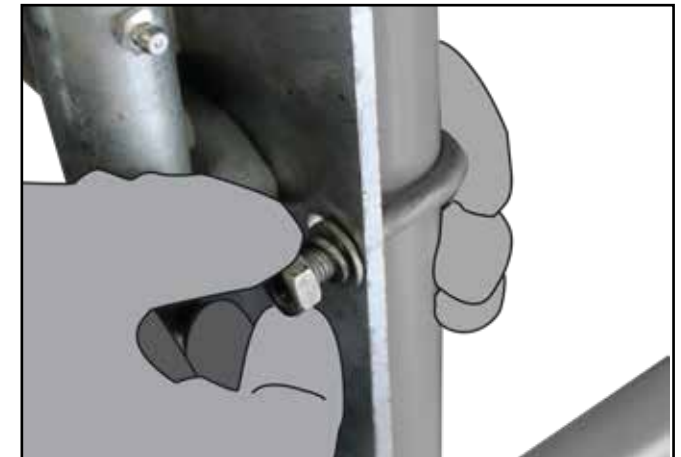
SICHERHEITSHINWEISE:

Senkrechte Montage der Sicherheitstür!

Stellen Sie sicher, dass die Tür in Richtung der Gefahrenzone schließt! Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr!



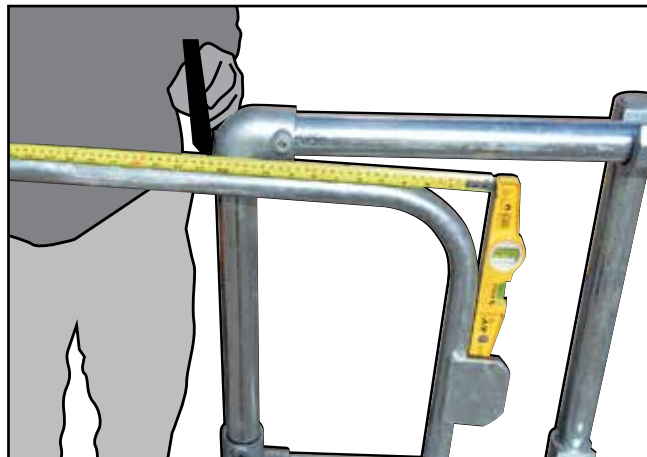
A. Richten Sie die obere Befestigungsplatte an der Innenseite der Öffnung so aus, dass die Rohre der Sicherheitstür mit der Oberkante des Sicherheitsgeländers bündig sind. Führen Sie den U-Bügel um das Stützbein bzw. um die Stützstruktur durch die oberen Löcher der Befestigungsplatte.



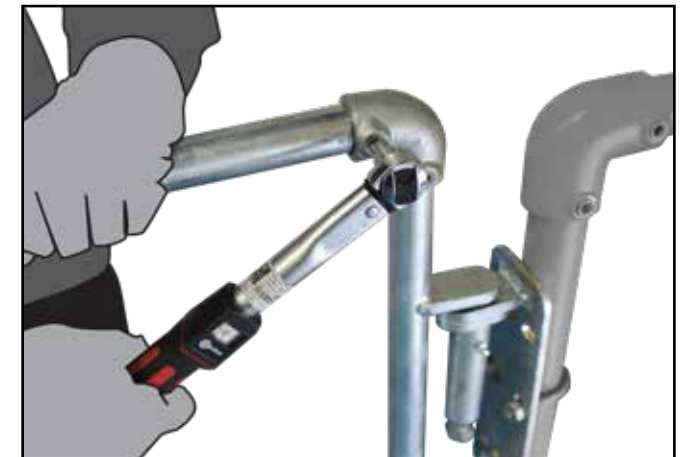
B. Befestigen Sie den oberen U-Bügel mit einer M8 oder M10 Unterlegscheibe und einer Mutter am Stützbein bzw. an der Stützstruktur und ziehen Sie sie fest. Wiederholen Sie den Vorgang an der unteren Befestigungsplatte.



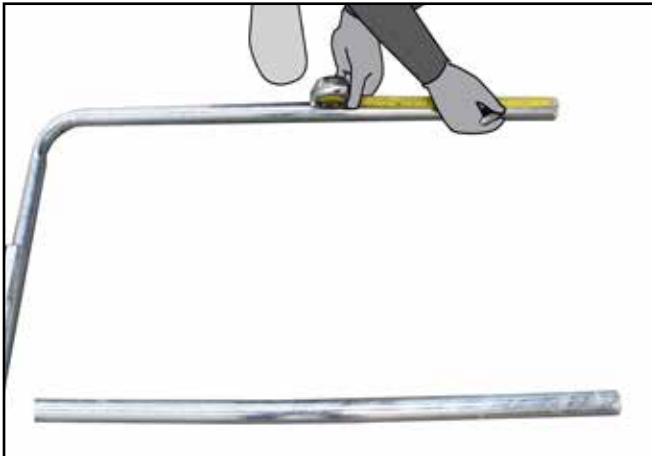
C. Ziehen Sie alle Muttern/U-Bügel mit dem 13 mm oder 17 mm Steckschlüssel und dem Drehmomentschlüssel mit einem Drehmoment von 25 Nm fest.



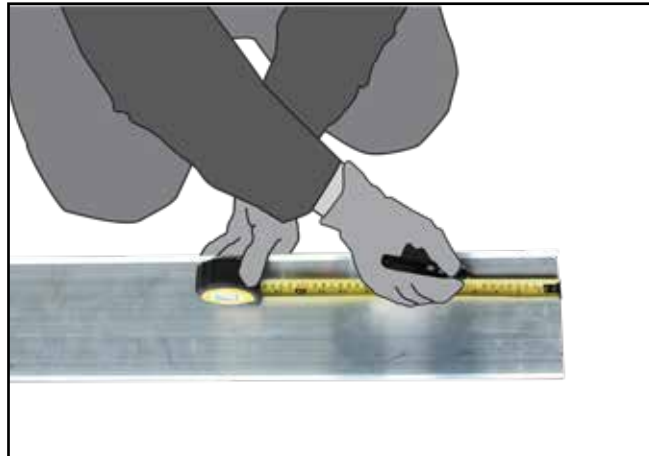
D. Um die Sicherheitstür auf die richtige Länge einzukürzen, positionieren Sie ein Metermaß und eine magnetische Wasserwaage, wie dargestellt. Messen Sie den Abstand bis an den Punkt, an dem die Außenkante des vertikalen Rohres der Sicherheitstür auf den Geländerpfosten trifft.
(SÄGEN SIE NICHT AN DIESER MARKIERUNG!)



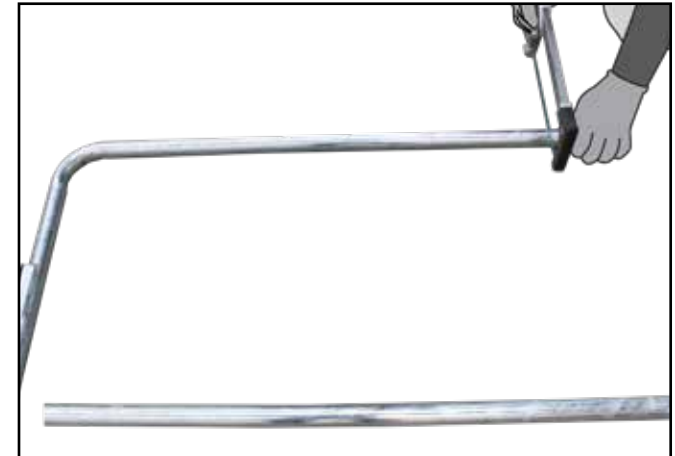
E. Trennen Sie den Bügel der Sicherheitstür vom Scharniergelenk, indem Sie die obere und untere Stellschraube mit einem Innensechskantaufsatz (Imperial) lösen, um das Rohr der Tür aus dem Scharnier zu heben.



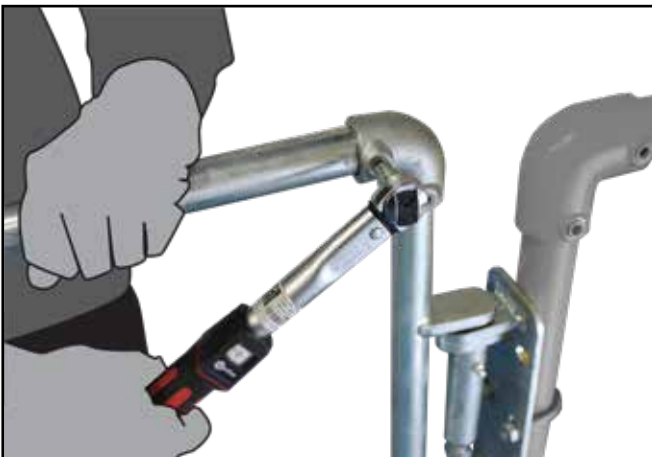
F. Messen Sie den Abstand, den Sie in Schritt F aufgezeichnet haben, und markieren Sie alle drei Türrohre entsprechend der Abbildung.



G. Messen Sie den Abstand, den Sie in Schritt F aufgezeichnet haben, und markieren Sie auch die Fußleiste.



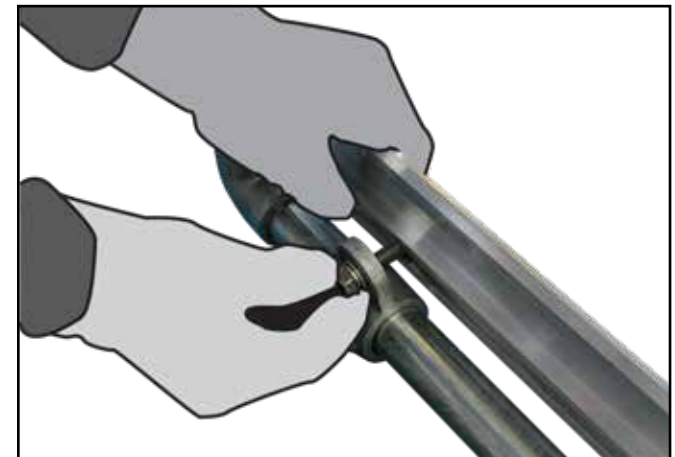
H. Schneiden Sie vorsichtig alle drei Türrohre und die Fußleiste mit einer Metallsäge o. ä. wie dargestellt. Sprühen Sie die Kanten der Rohre zum Schutz vor Korrosion mit Zinkspray o. ä. ein. Setzen Sie die Rohre in die Rohrverbinder zurück.



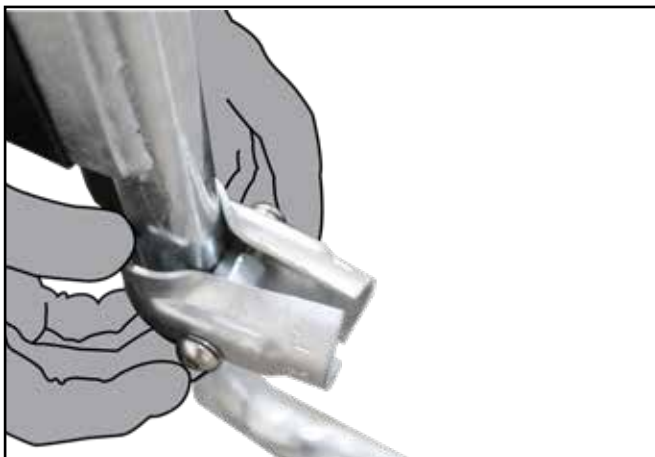
I. Setzen Sie das obere und untere Rohr wieder sorgfältig in die Rohrverbinder ein. Stellen Sie sicher, dass sich der Anschlag auf der richtigen Seite des Stützfußes befindet. Richten Sie die Tür mit einer Wasserwaage aus. Ziehen Sie die Madenschrauben mit 39 Nm fest. Benutzen Sie hierfür einen Drehmomentschlüssel mit Innensechskantaufsatz.



J. Lösen Sie die Sicherungsmutter wie dargestellt, um das Scharniergelenk zu spannen.



K. Verwenden Sie die mitgelieferten M10 Muttern, Schrauben und Unterlegscheiben, um die Fußleiste am Bodenrohr der Tür zu montieren.



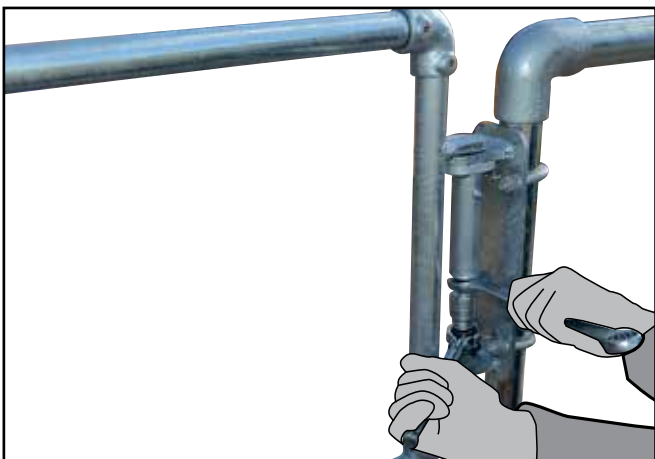
L. Montieren Sie einen der Halbschalenverbinder in der Mitte der Tür und setzen sie das mittlere Rohr ein. Benutzen Sie den 6 mm Sechskantschlüssel, um die M10 Schrauben in der Kupplungsmutter des Verbinders festzuziehen.



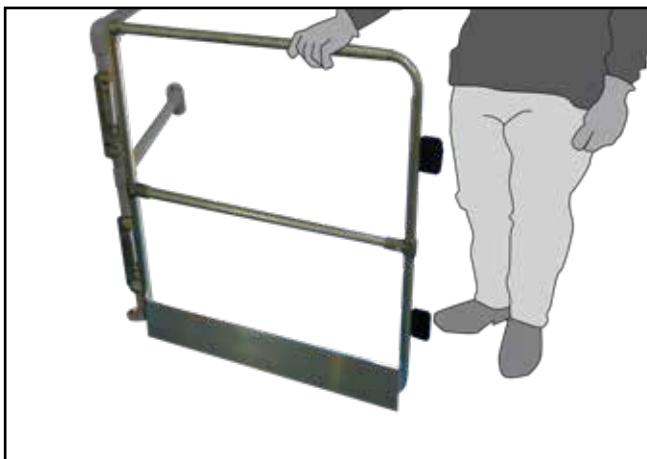
M. Halten Sie einen Teil des anderen Halbschalenverbinders an das gegenüberliegende Rohr der Tür, setzen Sie nun das Rohr ein und fügen Sie das andere Teil des Halbschalenverbinders an. Benutzen Sie den 6 mm Sechskantschlüssel, um die M10 Schrauben in der Kupplungsmutter des Verbinders festzuziehen.



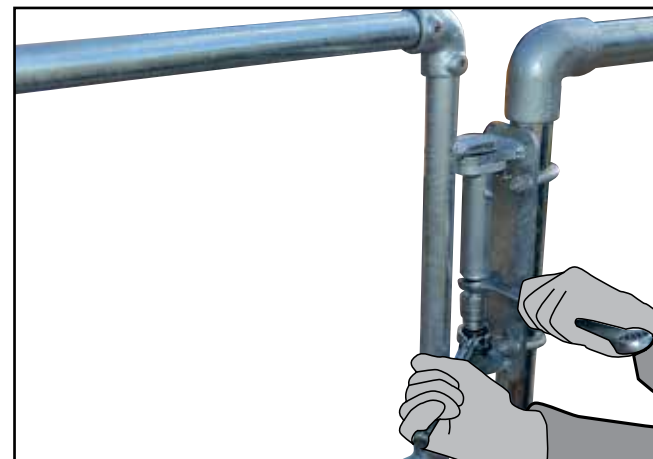
N. Benutzen Sie das Maßband, um einen Abstand zwischen oberem und mittlerem Rohr von mindestens 470 mm zu gewährleisten. Passen Sie die Position des mittleren Rohres an, wenn nötig.



O. Lösen Sie die Sicherungsmutter wie dargestellt, um das Scharniergelenk zu spannen.



P. Öffnen Sie die Selbstschließende Sicherheitstür mit der Hand um 45 Grad aus der geschlossenen Position.



Q. Ziehen Sie die Schraube mit einem 24 mm Ringschlüssel zu, bis sich die Sicherheitstür komplett schließt. (Anmerkung: Möglicherweise müssen Sie gegenkontern, während Sie die Ratsche verwenden).

**Vorsicht! Durch ein Überspannen der Feder funktioniert das Produkt nicht mehr ordnungsgemäß!
Spannen Sie nicht weiter als eine Umdrehung!**



N. Nachdem die Sicherheitstür komplett geschlossen ist, ziehen Sie die Sicherungsmutter fest, um die Spannung zu halten.
Achtung: Halten Sie die Ratsche weiter fest und lassen Sie diese nicht los, bis die Sicherungsmutter festgezogen wurde. Entfernen Sie dann den Steckschlüssel und den Schraubenschlüssel vom Scharnier. Wiederholen Sie den Vorgang, bis die Tür ausreichend schließt, wenn sie nach dem Öffnen losgelassen wird.



Der Hersteller empfiehlt regelmäßige Prüfungen durch Sachkundige Personen. In Europa sind sie gemäß Richtlinie 5 der Richtlinien zum Arbeitsplatz (Gesundheit, Sicherheit & Wohlergehen), den Bestimmungen für Arbeiten in der Höhe und DIN EN 365 vorgeschrieben. Die Häufigkeit ist von der Umgebung, dem Standort und der Nutzung abhängig. Sie sollte jedoch mindestens alle 12 Monate durchgeführt werden.

- Begutachten Sie das komplette Produkt und inspizieren Sie es in Bezug auf die allgemeinen Anforderungen. Prüfen Sie die Abnahme und legen Sie fest, ob weitere Produkte benötigt werden, um alle Anforderungen zu erfüllen bzw. den Zugang zu zusätzlich installierten Anlagen und Vorrichtungen zu ermöglichen.
- Vergewissern Sie sich, dass das System nicht durch unbefugte Personen verändert, manipuliert oder beschädigt wurde.
- Überprüfen Sie die Funktionalität des Produktes.
- Prüfen Sie, ob die Feder korrekt vorgespannt ist.
- Prüfen Sie, ob alle Befestigungselemente vorhanden und eingefettet sind und mit einem ausreichenden Drehmoment festgezogen wurden.
- Überprüfen Sie die allgemeine Höhe und Ebenheit des Systems.
- Falls verzinkte Komponenten Spuren von Korrosion aufweisen, sollten diese mit einer Drahtbürste gründlich bearbeitet und gegebenenfalls mit Zinkspray behandelt werden.
- Inspizieren Sie die Produktoberflächen und notieren Sie alle Mängel oder allgemeinen Verschlechterungen.
- Prüfen Sie bei vorhandenen Wand/ Leiteranschlüssen, einschließlich Steigleitern, die Position der Befestigungswinkel und Schrauben. Stellen Sie sicher, dass die Schrauben eingefettet sind und mit einem ausreichenden Drehmoment festgezogen wurden.



Ihr Partner für mehr Sicherheit

Kee Safety GmbH
Donaustraße 17b
63452 Hanau

Tel. +49 (0) 61 81 / 300 38 - 0
Fax +49 (0) 61 81 / 300 38 - 20
vertrieb@keesafety.com
www.keesafety.de